|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 28.10.2016Seite 1/2 |

**Wilde Jagd auf acht Rollen: Auszubildender von thyssenkrupp in Duisburg steht beim Rollhockey im Tor der deutschen U 20-Nationalmannschaft**

Es ist eine der rasantesten Sportarten, bei der der Ball auch schon mal 100 Stundenkilometer schnell wird: Rollhockey wird auf konventionellen Rollschuhen mit jeweils zwei parallel angeordneten Rollen ausgeübt. Spielgeräte sind Schläger aus Holz oder Kunststoff sowie ein Hartgummiball. Der Mannschaftssport, der dem Eishockey ähnelt, ist zwar eine Randsportart. In den Vereinen in Deutschland sind nur rund 2.500 Mitglieder organisiert. Trotzdem übt Rollhockey aufgrund der Dynamik und Athletik einen besonderen Reiz aus – zumindest für Leon Brandt. Der Auszubildende von thyssenkrupp in Duisburg betreibt Rollhockey seit Jahren, spielt in der 1. Bundesliga für den TuS Düsseldorf-Nord und steht im Tor der deutschen U 20-Nationalmannschaft.

Bei der wilden Jagd auf acht Rollen benötigen die vier Feldspieler Handschuhe, Schienbein- und Knieschoner sowie Unterleibsschutz. Ein Rollhockey-Torwart wie Brandt ist zusätzlich durch große Beinschienen sowie durch Schulter- und Brustschutz sowie Schutzhelm gesichert. Der Duisburger fing bei seinem Heimatverein RESG Walsum an. „Über meinen Bruder und meinen Freundeskreis bin ich damals dazu gekommen“, erinnert sich der 17-Jährige. Was macht den Reiz dieser seltenen Sportart aus? „Die sehr familiäre Atmosphäre. Man kennt sich untereinander und versteht sich auch mit den Spielern aus anderen Vereinen“, beschreibt der junge Mann. Für den angehenden Industriemechaniker, der im September 2016 seine Ausbildung in der Stahlsparte von thyssenkrupp begonnen hat, ist Rollhockey ein Hobby. Besonders beliebt ist das schnelle Spiel mit der harten Kugel im Süden Europas aber auch in Südamerika. In diesen Ländern wird die Ballsportart unter professionellen Bedingungen betrieben und viele Zuschauer kommen zu den Partien. Bekannte Spieler können davon leben. Schön wär’s, denkt sich Brandt, denn „die machen ja auch nichts anderes als wir“.

Die deutschen Senioren- und Jugendmannschaften spielen im Rollhockey oben mit, auch wenn es für die Weltspitze mit den Teams aus Südeuropa meist nicht ganz reicht. Aber interessante Begegnungen gibt es dennoch wie bei der U 20-Europameisterschaft im schweizerischen Pully. An diesem Wettkampf nahmen acht Mannschaften teil, darunter im deutschen Team als einer der jüngsten EM-Spieler, der Duisburger Leon Brandt.

**U 20-Europameisterschaft im Rollhockey in der Schweiz**

An der U 20-Europameisterschaft im Rollhockey nehmen neben der deutschen Mannschaft und Gastgeber Schweiz auch die favorisierten Teams wie Spanien, Portugal und Frankreich sowie Italien, England und Andorra teil. Der Walsumer Leon Brandt gehört zum elfköpfigen Team aus Deutschland. Das Turnier läuft vom 24. bis 29. Oktober 2016.

Weitere Infos unter [www.rollhockey-online.de/](http://www.rollhockey-online.de/) und [www.europameisterschaft.com/die-rollhockey-europameisterschaft-2016](http://www.europameisterschaft.com/die-rollhockey-europameisterschaft-2016)

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>